

SandstrandSEO – gechillt in die TOP 10 bei Google

Mit einem eigenen Haus auf Mallorca und als Gewinner mehrerer Ballermann-Awards ist Mickie Krause ein echter Experte in Sachen Sandstrand und Urlaubsstimmung. Kein Wunder also, dass der Schlagersänger als Markenbotschafter das topaktuelle Thema **SandstrandSEO** bekannt machen soll. Doch was ist SandstrandSEO genau? Wer ist der Urheber dieser Idee und wie funktioniert das? Diese und viele weitere Fragen rund um den neuen SEO-Trend beantworten wir Dir in diesem Artikel.

Was ist SandstrandSEO?

SandstrandSEO ist eine neue SEO-Arbeitsform. Sie wurde brandaktuell passend zur Corona-Krise erfunden, um SEO-Spezialisten in dieser Pandemiephase dazu zu animieren, trotz aller Einschränkungen und Belastungen ihr Bestes zu geben.

Dabei wird bei SandstrandSEO das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden: Um trotz Reisewarnung dem 24/7-Homeoffice zu entgehen, der kontaktbeschränkten Seele etwas Gutes zu tun und trotz Maske etwas Farbe im Gesicht zu bekommen, werden beim SandstrandSEO einfach alle SEO-Aktivitäten mobil am Sandstrand erledigt. So bekommen die SEO-Spezialisten bessere Laune und ihre Kunden bessere Rankings.

Wer ist der Urheber von SandstrandSEO?

Erfunden wurde SandstrandSEO von seo-vergleich.de. Auf dem Portal können sich interessierte Unternehmen über SEO-Agenturen informieren, die ihnen bei ihren SEO-Bemühungen professionell unter die Arme greifen können. Dabei ist es natürlich im Sinne von seo-vergleich.de, dass die SEO-Dienstleister die Corona-Zeit auch ohne Sommerurlaub 2020 unbeschadet überstehen und weiter bei der Stange bleiben. Also schickt das Portal kurzerhand alle SEO-Experten an den Strand, um Luft und Sonne zu tanken und dadurch weiterhin gute Rankings zu erzielen.

Wie funktioniert Suchmaschinenoptimierung am Sandstrand?

Im Prinzip wird beim SandstrandSEO – zumindest für einige Stunden am Tag – der Arbeitsplatz vom einsamen Einzelbüro oder vom heimischen Home Office nach draußen an einen Badestrand verlegt. Was ein echter SEO-Experte ist, der findet schon eine Möglichkeit, mit dem Tablet oder Laptop unterwegs Zugriff aufs Internet zu bekommen, auch ohne WLAN-Hotspot in der Nähe. Mit Tausend SEO-Idee im Kopf und einem Mobilgerät auf dem Strandlaken wird dann völlig entspannt und motiviert an den Top-Rankings gearbeitet.

Empfehlenswert ist es, sich zusätzlich ein leckeres Picknick, duftende Sonnencreme und einen schicken Sonnenschirm mitzubringen, um SandstrandSEO zur Perfektion zu bringen.

Ist SandstrandSEO eine Alternative zum Urlaub 2020?

Ein SEO-Experte setzt alles daran, Websites besonders attraktiv für die Nutzer und damit für Google zu machen. Das funktioniert allerdings am besten, wenn er mit viel Elan an die Sache rangeht. Nachdem dank Corona alle ewig zu Hause gesessen haben, macht sich ein wenig Antriebslosigkeit breit. Rauszugehen und im Freien zu arbeiten, bietet dabei viele Vorteile: frische Luft für die Lungen, genug Platz für Abstand, viel Sonne für die Seele. Da sprudeln die SEO-Ideen doch gleich viel besser in die Tastatur, auch wenn die geplante Urlaubsreise 2020 wegen Corona storniert werden muss. So ist SandstrandSEO tatsächlich die beste Alternative für den Sommerurlaub 2020. Zumindest für SEO-Spezialisten.

Wann ist die beste Zeit für SEO am Sandstrand?

SandstrandSEO kann eigentlich immer praktiziert werden. Allerdings eignen sich besonders Tage dafür, an denen die Temperaturen angenehm warm sind und die Sonne herrlich scheint. Denn es könnte schon etwas lästig werden, wenn der Herbstwind den Strandsand in die Notebook-Tastatur weht oder wenn man im Winter mit steifgefrorenen Fingern auf der Tastatur rumhacken muss.

Um die SEO-Experten aus dem Corona-Blues zu holen und die Idee in der gesamten SEO-Welt bekannt zu machen, startet seo-vergleich.de deshalb jetzt passend zum schönen Wetter eine *SandstrandSEO-Challenge*.

- Die Challenge startet am 20.05.2020 um 10 Uhr und endet am 22.06.2020 um 10 Uhr.
- Teilnehmen dürfen nur SEO-Dienstleister.
- Die Teilnahme am SEO-Contest ist kostenlos.
- Es ist eine Anmeldung bis zum 27.5.2020 erforderlich.
- An drei Stichtagen (15./18./22.06, jeweils 10 Uhr) werden die Rankings gemessen.
- Es gibt viele tolle Preise im Gesamtwert von 15.000 € zu gewinnen: einen Kurzurlaub für zwei Personen (vielleicht mit Sandstrand?), ein Interview auf seo-vergleich.de, ein VIP-Ticket für den SEO-Day in Köln, mehrere Zugänge für die PageRangers ContentSuite, mehrere seo-vergleich.de-Mitgliedschaften für 12 Monate und mehrere OMR-Reports nach Wahl.

Dieser raffinierte Contest ist einer in einer langen Reihe von SEO-Wettbewerben wie etwa letztes Jahr zum Thema WildsauSEO. Neu ist allerdings die fantastische Urlaubsstimmung, die der SandstrandSEO-Contest 2020 garantiert.

Was sind die besten Urlaubsstrände für die SEO-Challenge?

Theoretisch ist SandstrandSEO an jedem Sandstrand der Welt möglich. Zu nennen wären da beispielsweise der Playa de Palma auf Mallorca, der Baía do Sancho in Brasilien, die Grace Bay auf den Turks and Caicos, der Playa Paraiso auf Kuba oder der Spiaggia dei Conigli in Italien. Theoretisch!

Praktisch gesehen, ist es dieses Jahr sinnvoller, sich auf die heimischen Strände an Nordsee und Ostsee zu fokussieren. Denn Dank Corona gibt es in vielen Ländern noch Einreisebeschränkungen und kaum Flugverkehr. Da Du für SandstrandSEO ein mobiles Endgerät brauchst, ist hinzuschwimmen keine Alternative. Hinzu kommt, dass Mickie Krause wegen Corona dieses Jahr vermutlich sowieso nicht im Kultlokal Megapark auf Mallorca auftreten wird. Wer will dann schon dahin?

Aber es gibt gute Nachrichten: SandstrandSEO funktioniert auch hierzulande an der Nordsee oder Ostsee. Als kleine Inspiration haben wir Dir mal ein kleines Ranking zusammengestellt:

Die besten Strände in Deutschland für SandstrandSEO an der Nordsee

1. Sankt Peter-Ording in Schleswig-Holstein
2. Familienlagune Perlebucht in Schleswig-Holstein
3. Lister Ellenbogen auf Sylt
4. Bensorsiel in Niedersachsen
5. Kniepsand auf Amrum
6. Hauptstrand Westerland auf Sylt
7. Nordseestrand Norddeich in Niedersachsen
8. Sandstrände von Spiekeroog, Juist oder Borkum

Die besten Strände in Deutschland für SandstrandSEO an der Ostsee

1. Boltenhagener Strand in Mecklenburg-Vorpommern
2. Weststrand bei Ahrenshoop in Mecklenburg-Vorpommern
3. „Schaabe“ auf Rügen
4. Ostseestrand Heringsdorf auf Usedom
5. Südstrand auf Fehmarn

6. Lübecker Bucht in Schleswig-Holstein
7. Warnemünde in Mecklenburg-Vorpommern
8. Schönberg in Schleswig-Holstein

Unser Extratipp: SandstrandSEO an Nord- oder Ostsee klappt natürlich nur, wenn Du noch Restplätze auf einem Campingplatz, in einem Ferienhaus, einem Hotel oder einer Pension ergattern kannst. Schnäppchenpreise sind nicht mehr drin, vieles ist bereits ausgebucht. Die gute Nachricht: SandstrandSEO funktioniert auch am Felsstrand oder Kiesstrand und sogar am Badesee um die Ecke. Und wenn kein Badestrand in der Nähe ist, tut es zur Not auch die Liegewiese im Freibad. Hauptsache, Du tankst neue Energie für Deine SEO-Aktivitäten, auch wenn Du wegen Corona 2020 nicht ins Ausland in den Erholungsurlaub fahren kannst.

Was ist das Erfolgsgeheimnis von SandstrandSEO?

Sagen wir es mal so, wie es ist: Ob man die vielen Bausteine der Suchmaschinenoptimierung am Sandstrand oder am Schreibtisch zusammensetzt – die Erfolgsfaktoren sind überall dieselben, nur dass ihre Umsetzung am Strand einfach mehr Spaß macht. Mehr Spaß bedeutet mehr Engagement und damit ist auch der Erfolg von SandstrandSEO schon erklärt.

Auch wenn Suchmaschinenoptimierung sehr komplex ist, sollen hier noch mal die wichtigsten Punkte fürs SandstrandSEO erklärt werden:

SEO-Content mit Meer-Wert

Ob es wirklich „SEO-Texte“ gibt, darüber streitet sich die Fachwelt. Dass es Texte gibt, die im Sinne der Suchmaschinenoptimierung besser geeignet sind als andere, steht allerdings außer Frage. Und was ist der Sinn von SEO? Zu einem Keyword, wie beispielsweise SandstrandSEO, bei Google möglichst weit vorne zu ranken, damit viele Besucher auf den Link in den Suchergebnislisten aufmerksam werden und darauf klicken. Bestenfalls führen sie dann noch auf der Website eine gewünschte Handlung aus, wie etwas zu bestellen. Ist der Besucher mit den Inhalten der angeklickten Website nicht zufrieden, wird er nicht den ganzen Weg bis zur Conversion gehen. Was lernen wir daraus? SEO-Texte müssen für den Nutzer geschrieben sein. So einfach ist das.

Aus dieser Sicht ist es klar, dass es bei Texten, die für die Suchmaschinenoptimierung geschrieben werden, nicht allein auf die Keyworddichte ankommt. Denn einen SandstrandSEO-Text über SandstrandSEO zu lesen, in dem der Begriff SandstrandSEO

immer wieder vorkommt, um mit SandstrandSEO möglichst gut zu ranken, ist selbst für SandstrandSEO-Fans nicht angenehm zu lesen. Stimmt's?

Es kommt auch nicht unbedingt auf die Gesamtlänge des Textes an, obwohl zugegebenermaßen ein Text mit 10 Wörtern in der Regel nicht ganz so erfolgreich ist wie ein 1.000-Wörter-Text. Sonst hätten wir ja einfach nur schreiben können: „Mit SandstrandSEO kommen Websites gehillt in die Top 10 bei Google.“ Hättest Du nach dem Begriff gegoogelt und hättest diese Antwort als Suchergebnis gehalten, wärest Du nicht schlauer gewesen als vorher. Mit diesem sorgfältig ausgearbeiteten und tiefgründig recherchierten Beitrag zum Thema SandstrandSEO, den Du hier gerade interessiert liest, fühlst Du Dich doch sicher besser informiert, oder? Wussten wir es doch!

Das Schöne an SandstrandSEO ist ja, dass man gehillt am Strand besonders viel Zeit und Muße hat, schön lange und informative Texte wie diesen zu schreiben. So entstehen Texte mit Meer-Wert, die sich erholsam von anderen Texten unterscheiden.

Optimierte Technik ohne Sand im Getriebe

Ja, auch die Technik spielt bei der Suchmaschinenoptimierung eine wichtige Rolle. Denn stell Dir mal vor, Du liegst mit Deinem Smartphone am Sandstrand und googelst nach dem Wetter – und bis die Website geöffnet ist, hat die Sturmflut Dich schon aufs offene Meer hinausgezogen. Das nennen wir mal suboptimal. Deshalb sind eine schnelle Ladegeschwindigkeit, die Optimierung für mobile Geräte und eine gute Erreichbarkeit des Servers ebenfalls wichtige Stellschrauben, an denen Du beim SandstrandSEO drehen solltest. Darüber hinaus gehören noch viele weitere Bausteine dazu:

- kurze URLs für bessere Crawlbarkeit
- Keyword im Title Tag
- Canonical Tag zur Vermeidung von Duplicate Content
- Synonyme fürs Keyword, zum Beispiel SEO am Badestrand
- Fettdruck oder Kursivschrift zur Hervorhebung des Keywords, etwa **SandstrandSEO**
- Kennzeichnung von Überschriften (h1, h2, h3 usw.) für Browser und Suchmaschinen
- ALT-Attribute inklusive Keyword als Alternativtext für Bilder
- aussagekräftige Dateinamen für Bilder und Videos
- Optimierung des Quellcodes der Website
- sinnvolle interne Verlinkung, zum Beispiel von SandstrandSEO auf WildsauSEO
- XML-Sitemap als Anleitung für die Google Bots

- Backlinks von relevanten Websites, wie ab-in-den-urlaub.de
- und vieles Meer

Fazit: So gehillt war SEO noch nie!

Die Idee, SEO-Experten an den Sandstrand zu schicken, um sich statt im Urlaub 2020 direkt bei der Arbeit zu erholen, ist eine der kreativsten Ideen, die die Corona-Krise hervorgebracht hat. Not macht bekanntlich erfinderisch. Und wenn es mit den guten Rankings nicht klappt, sorgt SandstrandSEO zumindest für bessere Laune!